

Prägung ist vorzüglich scharf und läßt die feinsten Einzelheiten des auf kleinem Raume zusammengedrängten gestaltenreichen Bildes zur vollwertigen Geltung gelangen. Auch die Ausführung des Kopfes des königlichen Münzherrn auf der Vorderseite weist in Zeichnung und Prägung auf die Meisterhand hin. Die Denkmünze liegt auf dunkelrotem Sammet in einer Lederkapsel mit dem Ausdruck der beiden Jahreszahlen, welche die Regierungszeit der Wettiner bis zur Gedächtnisfeier umgrenzen und auch der Münze selber aufgeprägt sind.

Vom Postwesen. — Abänderungen der Postordnung vom 8. März 1879. — Auf Grund der Vorschrift im § 50 des Gesetzes über das Postwesen des Deutschen Reichs vom 28. Oktober 1871 wird mit Zustimmung des Bundesrats die Postordnung vom 8. März 1879 bezüglich des Tarifs für Nachnahmesendungen wie folgt abgeändert:

Im § 18 erhält der Absatz I folgende Fassung:

Postnahmen sind im Betrage bis zu vierhundert Mark einschließlich bei Briefen und Paketen zulässig.

Ebenso sind im Absatz V die Worte »ohne Abzug übermittelt« zu streichen und an deren Stelle nachzutragen:

nach Abzug der Geldübermittlungsgebühr zugesandt.

Die folgenden Absätze VII und VIII sind zu streichen. Dafür ist zu setzen:

VII. Für Nachnahmesendungen kommen an Porto und Gebühren zur Erhebung:

1) Das Porto für Briefe und Pakete ohne Nachnahme. Falls eine Wertangabe oder Einschreibung stattgefunden hat, tritt dem Porto die Versicherungsgebühr bez. Einschreibgebühr hinzu.

2) Eine Vorzeigebühr von 10 J.

3) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezogenen Betrages an den Absender, und zwar:

	bis	5 M	10 J
über	5	100	20 J
	100	200	30 J
	200	400	40 J

VIII. Die Vorzeigebühr wird zugleich mit dem Porto erhoben und ist auch dann zu entrichten, wenn die Sendung nicht eingelöst wird.

Vorstehende Abänderungen treten mit dem 1. Juni 1890 in Kraft.

Berlin W., den 30. April 1890. Der Reichskanzler. von Caprivi.

Postpaketverkehr mit den Bermuda-Inseln. — Bekanntmachung. — Von jetzt ab können Postpakete ohne Wertangabe im Gewichte bis 3 kg nach den Bermuda-Inseln versandt werden. Ueber die Tagen und Versendungsbedingungen erteilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft. Berlin W., den 22. April 1890. Reichspostamt, I. Abteilung. Sachse.

Rußland. Einige, wie es scheint, recht zweckmäßige Neuerungen hat die russische Postverwaltung in diesem Jahre eingeführt: nämlich Streifbänder in drei verschiedenen Größen, kleine für geringe Sendungen, namentlich des Stadtpostverkehrs, mittlere und große. Um die Streifbänder nötigenfalls als Kreuzbänder verwenden zu können, sind die Streifbänder mittlerer und größter Sorte durch einen Strich der Länge nach geteilt, um die Trennung in zwei Streifen zu erleichtern. Der Verkaufspreis der Streifbänder beträgt für das kleine Format $1\frac{1}{4}$ Kopelen (Markenwert: 1 Kopeke), für die größeren Formate $2\frac{1}{2}$ Kopelen (Markenwert: 2 Kopelen). Die zweite Neuerung sind gestempelte Briefumschläge mit beigefügtem Briefbogen, welche ebenfalls in drei Sorten verkauft werden: für Stadtbriefe mit 5 Kopelen-Marke aus weißem Papier, für Inlandsbriefe mit 7 Kopelen-Marke aus gelbem Papier, für Auslandsbriefe mit 10 Kopelen-Marke aus grauem Papier. Der Preis außer dem Markenwerte beträgt $\frac{1}{2}$ Kopeken; die Briefbogen, welche in den Umschlägen stecken, sind mit einem roten (Reichsteuer-) Stempel versehen.

Briefmarken-Ausstellung. — Zur Jubelfeier der Briefmarke veranstaltet der »Verein für Briefmarkenkunde zu Magdeburg« vom 4. bis 11. Mai d. J. in den Prachtsälen des dortigen Gesellschaftshauses »Zur Freundschaft« eine »Internationale Ausstellung offizieller Postwertzeichen«, welche großartig und hochinteressant ausgefallen ist. Diese Ausstellung dürfte nicht nur für die zunächst beteiligten Kreise der Sammler, sondern auch für Nichtsammler von großem Interesse sein.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge etc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Die buchgewerbliche Ausstellung im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig, eröffnet am Sonntag Cantate 1890. 8°. VI, 69 S. Leipzig 1890, Druck von Ramm & Seemann.

Verzeichnis der bis Freitag, den 2. Mai angemeldeten auswärtigen Mitglieder des Börsenvereins, welche Buchhändlermesse 1890 in Leipzig anwesend sind, sowie der Leipziger Verleger, welche am 5. Mai 1890 für ihre Firma selbst bez. durch einen Bevollmächtigten abrechnen. Anhang: Verzeichnis der hauptsächlichsten Leipziger Kommissionäre. gr. 8°. 42 S. Leipzig, Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Musterkatalog für Vereins-, Volks- und Schulbibliotheken. Nebst einer Anleitung zur Errichtung von Bibliotheken mit Formularen. Bearbeitet auf Grund des gelieferten Materials von etwa 900 Zweigvereinen der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. 2. Auflage. 8°. VIII, 124 S. Hannover-Linden 1890, Verlags-Anstalt von Carl Manz.

Heinrich Rissarth, Zinkographie und Photogravure, Photolithographie, Chromotypie, Verstählung, Galvanoplastik, Kupferdruckerei in Berlin, Bendorferstr. 13. Reich illustrierter Probenkatalog mit Text und Notizkalender. gr. 8°. 42 S.

Taschenbuch für Buchhändler. Kantate 1890/91. Dem deutschen Verlagsbuchhandel zugeeignet von Baumbach & Co., Dampfbuchbinderei in Leipzig. 32°. In gepreßtem Ledereinband.

Ein sehr elegantes Bändchen in Brieftaschen-Einband mit Kalender, Schreibtafel, Papierblättchen und Bleistift, welches als ebenso geschmackvolle wie praktisch brauchbare Gabe von den Besuchern der Leipziger Kantatemesse gewiß mit Dank entgegengenommen wird.

Kunstgeschichte Italiens. Antiq. Anzeiger No. 400 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. 8°. 34 S. 2441 Nrn.

Geschichte u. Topographie Oesterreichs. Lagerkatalog No. 258 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. 8°. 58 S. 1108 Nrn.

Verschiedene Wissenschaften. Katalog einer Bücher-Auction am 29. Mai 1890 u. ff. Tage durch Richard Bertling in Dresden. 73 S. 2287 Nrn.

Entomologie. Antiq. Katalog von F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig. 8°. 42 S. 1090 Nrn.

Biblische Theologie. Kirchengeschichtliche und katholische Theologie. Antiq. Katalog No. 172 von Ernst Carlebach in Heidelberg. 8°. 44 S. 1193 Nrn.

Medicin u. Thierheilkunde. Antiq. Katalog von Paul Cieslar in Graz. 8°. 32 S.

Geschichte. Lager-Verzeichnis No. 40 u. 41 von Gustav Fock in Leipzig. 8°. Zusammen 71 S. 2482 Nrn.

Conchyliologie. Antiq. Katalog No. 64 von U. Hoepli in Mailand. 8°. 43 S. 903 Nrn.

Export-Journal. April 1890. Leipzig, G. Hedeler.

Inhalt: Neue Erscheinungen. — Mittheilungen aus Barcelona. — Zolltarife. VIII. Argentinien. — Fachzeitschriften. — Patentliste. — Neue Schriften. — Kleinere Mittheilungen. — Neue Firmen. — Auszüge, Originalberichte etc.

Der Leihbibliothekar. Organ u. Eigenthum des Vereins deutscher Leihbibliothekare. 1890. 30. April. Expedition: Leipzig, Maeder & Wahl.

Inhalt: Ein neuer Don Quixote. Von C. A. Paulig-Dresden. — Neuere englische Romane. II. Von W. v. Knoblauch. — Ein Vorschlag zur Verbesserung der von der Centralhalle versandten Wahlzettel. Von J. Schalek-Prag. — Bibliographie. — Kritische Fingerzeige.

Centralblatt für Bibliothekswesen. Hrsg. von Dr. O. Hartwig. Mai 1890. Leipzig 1890, Otto Harrassowitz.

Inhalt: Die Handschriften-Verzeichnisse der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Von Dr. J. Klatt. — Ueber Cranach's Presse. Von Dr. Knaake. — Recensionen und Anzeigen. — Mittheilungen aus und über Bibliotheken. — Vermischte Notizen. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens. — Antiquarische Cataloge. — Auction. — Personalnachrichten.

Rechtswissenschaft. Antiq. Katalog No. 852 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 117 S. 3686 Nrn.

Staats- u. Socialwissenschaft. National-Oekonomie. Antiq. Katalog No. 853 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 32 S. 1007 Nrn.

Deutsche Buchhändler-Academie. Hrsg. von Curt Weißbach. VII. Bd. 3. Hft. Weimar, Hermann Weißbach.

Inhalt: Deutsche Buchhändler. 19. Franz Otto Spamer. Von Ph. Schneider (Schluß.) — Aus den Schätzen unserer deutschen Bibliotheken. Von Dr. Ernst Kelsner. — Die Abrechnungsarbeiten des Sortimenters. Von W. G. — Schilderungen berühmter Buchhändler-Geschäftshäuser. 1. D. Appleton & Co. in New-York. Von Ed. Ackermann. — Separatabzüge von Zeitschriftenaufsätzen. Von Ad. Gubitz. — Miscellen. Zwanglose Rundschau.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 29. April in Bremen nach langem schwerem Leiden Herr Moritz Heinjuss.